

GESUNDE KÜHE MIT HOHER LEBENSLEISTUNG

Eine wirtschaftliche Milchproduktion ist heutzutage wichtiger denn je. Hierzu sind gesunde Kühe mit hoher Lebensleistung und guter Futtereffizienz notwendig.

Die Holstein-Genetik von CRV ist das Ergebnis eines seit vielen Jahren erfolgreichen Zuchtprogramms, das konsequent auf höchste Gesundheit und Fruchtbarkeit sowie maximale Leistung mit hohem Eiweiß ausgerichtet ist. Seit 2008 realisieren die Holsteinkühe in den Niederlanden eine Lebensleistung von über 30 000 kg, was weltweite Spitze ist. Längst sind hier Lebensleistungen jenseits der 100 000 kg keine Seltenheit mehr. Im März 2016 knackte die erste Kuh in den Niederlanden – natürlich mit tiefem CRV-Pedigree – die Rekordmarke 200 000 kg mit beeindruckenden 4,61 % Fett und 3,85 % Eiweiß. Weit über 200 Kühe erreichen jährlich sogar eine Lebensleistung von über 10 Tonnen Fett und Eiweiß.

Um entsprechende Kühe zu züchten gibt es verschiedene Möglichkeiten. So weist CRV exklusiv den Zuchtindex Effizienz aus, welcher direkt angibt, wie viel Futter tatsächlich zur Milchproduktion verwendet wird. So vermeiden Sie die Zucht von Tieren, die auf den ersten Blick zwar viel Milch geben, aber dafür eine lange Aufzuchtphase aufweisen, einen hohen Erhaltungsbedarf haben oder aus gesundheitlichen Gründen den Betrieb früh verlassen müssen. Tiere mit hohem

Effizienzwert haben einen niedrigen Erhaltungsbedarf, und ein großer Anteil der aufgenommenen Futterenergie wandert in die Milch. Gesunde Kühe wünscht sich jeder im Stall. Kein Wunder, dass auch andere Zuchtunternehmen nachgezogen haben und entsprechende Indizes entwickelt haben. Der Gesundheitsindex von CRV umfasst die Merkmale Eutergesundheit, Kalbeverlauf, Fruchtbarkeit aber auch, und das ist einzigartig, Klauengesundheit und Ketoseanfälligkeit.

Die Werte Effizienz und Gesundheit helfen

dem Züchter, entsprechende Vererber zu selektieren. Das Anpaarungsprogramm SireMatch sorgt durch optimale Anpaarungsempfehlungen darüber hinaus, ohne Umwege eine homogenen Herde zu züchten, die perfekt zum betrieblichen Management passt.

Setzen Sie heute den Grundstein eines soliden Fundaments, auf dem Sie in naher Zukunft noch wirtschaftlicher Milch produzieren können.

Drei Instrumente zu mehr Wirtschaftlichkeit



Effizienz: Die Kuh beginnt rechtzeitig mit ihrer ersten Laktation, gibt viel Milch, hat einen geringen Erhaltungsbedarf, weist kurze Zwischenkalbezeiten auf und realisiert hohe Lebensleistungen.



Gesundheit: Die Kuh ist fruchtbar und fällt auffallend selten negativ auf. Sie hat eine hervorragende Klauengesundheit, ist eutergesund, hat keine Ketose und erholt sich schnell von den Strapazen der Geburt.



SireMatch: Der Milchviehhalter gibt sein individuelles Zuchtziel vor und erhält optimale Anpaarungsvorschläge. Diese sind auf ausgedruckten Listen und in der SireMatch-App zu finden. Das Ziel ist eine homogene Herde, die optimal ins Management passt.



Rumbo-Tochter Ans – eine beeindruckende Kuh



Ans 85 ist eine schicke Fleckvieh-Holstein-Kreuzung (v. Rumbo), und sie steht auf dem Betrieb Neerlaar in Beltrum, Niederlande. Sie kalbte mit 24 Monaten das erste Mal und gab nach 62 Laktationstagen 1.835 kg 3,66 % F 3,10 % E, was einer 305-Tage-Leistung von 8.114 kg 3,71 % F 3,30 % E entspricht. In Ans' Pedigree verstecken sich drei Generationen Red Holstein.

Rumbo ist ein töchtergeprüfter Fleckvieh-Vererber mit jeweils 4 % für Effizienz und

Fotos: Alex Arkink

Gesundheit. Er vererbt ein schickes, gesundes Euter und eine solide Milchleistung. Weitere CRV-Fleckvieh-Bullen, die

sich gut zum Einkreuzen auf Holstein eignen, sind beispielsweise Haribo, Houdini, Mulan Pp, Mungo Pp, Raldi und Wobbler.

Betrieb Mohrmann wird zum Züchter des Jahres gewählt

Rund 5.900 Konkurrenten ließ der Betrieb von Hinrich und Sohn Arno Mohrmann in Krempel bei der Wahl zum besten Zuchtbetrieb 2015 durch die Masterrind hinter sich. Unter den Mitstreitern waren Betriebe aus Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Bewertet wurden sowohl Leistung und Tiergesundheit aber auch Vermarktungs- und Schauerfolge. Im

Schnitt geben die 200 Kühe der Mohrmanns 11.245 kg mit 4,06 % F und 3,41 % E. In Kombination mit einer hohen Nutzungsdauer ergibt dies eine durchschnittliche Lebensleistung von 39.000 kg Milch. Entsprechend können jährlich rund 100 Rinder verkauft werden.

Vor vier Jahren wurde der Stall modernisiert, was laut Betriebsleiter das Wohl-

finden der Tiere weiter begünstigt hat. Für die Zucht ist Vater Hinrich zuständig, der 2004 das erste Mal Spermia von CRV kaufte. Bei der Bullenauswahl achtet er stark auf Exterieur sowie einen hohen RZG mit Leistung. An CRV-Vererbern werden aktuell Finder, Nicos P, Cupido, Casey P, Debutant und Chevrolet eingesetzt.



Arno Mohrmann führt den Milchviehbetrieb in Krempel gemeinsam mit Vater Hinrich. Die beiden wollen, dass es ihren Tieren gut geht, denn dann realisieren diese die höchsten Lebensleistungen. *Quelle Text und Foto: Foto Dörthe Schmidt, Nordsee-Zeitung Bremerhaven*

Gewinnen Sie ein MilchTaxi im Wert von 5 000 €

Mit den von CRV ausgewiesenen Merkmalen Effizienz und Gesundheit züchten Sie Tiere, die mehr Milch aus dem vorhandenen Futter produzieren und wenig Arbeitszeit beanspruchen.

Aber jede Kuh fängt einmal klein an. Daher verlosen wir unter allen Kunden, die entweder einen CRV-Service nutzen oder bis zum 18.11.2016 eine Bestellung tätigen, ein Holm&Laue-MilchTaxi.



Details zum MilchTaxi

Original Holm & Laue MilchTaxi 150 l mit folgenden Funktionen:

- Kraftvolles Rührwerk, um Milchaustauscher in wenigen Sekunden effektiv aufzulösen
- Schonendes Heizelement mit 5 kW Heizleistung, mit programmierbaren Startzeiten
- Milchpumpe mit ergonomischem Dosierarm, mit 9 frei wählbaren Futtermengen
- batteriebetrieben mit Ladestandanzeige und integriertem Ladegerät
- Stabiles, kippssicheres Fahrwerk mit 4 Rädern (250/400 mm) mit Feststellbremse
- Intuitive Bedienung über interaktives Display- und Tastatureinheit
- Statistikfunktion, zur optimalen Kontrolle aller Fütterungszeiten
- Digitale Temperaturanzeige
- LED Fahrlicht
- Tankvolumen: 180 l
- Verschließbarer Deckel mit Dichtung, vollständig zu öffnen
- Halbautomatisches Reinigungsprogramm
- Leicht zu reinigende und langlebige Edelstahlausführung
- Vollständige Entleerung über 1 1/4" Auslaufhahn
- Abmessungen (L/B/H): 129/75/109 cm.

Der Gewinn beinhaltet außerdem eine kostenfreie Lieferung sowie eine einjährige Gewährleistung auf Ersatzteile.

Rendezvous in Viöl



Betriebsleiter Daniel Knudsen lud am 10. Mai zu einem Rendezvous.

Am 10. Mai lud die Knudsen Milch GbR zu einem Rendezvous zu sich auf den Hof nach Viöl ein, das zehn Kilometer nördlich von Husum liegt. 14 befreundete Kollegen folgten der Einladung, und der Abend begann mit Bratwurst, Bier und einer kurzen Präsentation über das Unternehmen CRV durch Berater Udo Carstensen. Diese enthielt auch die Vorstellung einiger CRV-Bullen, die an diesem Abend vergünstigt angeboten werden konnten. Ähnlich wie bei einem Tupper-Abend erhielt Gastgeber Daniel Knudsen am Ende der Veranstaltung einen Gutschein über 10 % des während des Abends getätigten

Umsatzes. Außerdem gab es jeweils ab 100 gekauften Portionen ein Hofschild gratis dazu. Neben der Zucht kam auch der Austausch unter den Kollegen nicht zu kurz. „Es war wieder ein geselliger, informativer Abend. Besonders gefreut hat es mich, dass auch Milchviehhalter zu Besuch waren, die mit CRV bisher wenig zu tun hatten“, so Udo Carstensen. Sprechen Sie mit Ihrem CRV-Berater, wenn auch Sie einmal Lust auf ein Rendezvous haben.



Grillfest auf dem Hof Malcha in Bohmstedt

CRV-Berater Udo Carstensen lädt am 19. August gemeinsam mit Landwirt Torben Malcha zu einem kleinen Grillfest auf dessen Betrieb in Bohmstedt, Nordfriesland ein. Neben Würstchen und Bier gibt es für die Gäste Einblicke ins Management

des besonders effizient wirtschaftenden 120-Kuh-Betriebs, der eine Lebensleistung von über 36 000 kg und eine Laktationsleistung von über 9 300 kg realisiert. Lena Stockhowe betreut das CRV-Anpaarungsprogramm SireMatch. Interessierte haben an diesem Abend die Gelegenheit, ihr beim Einstufen der Kühe über die Schulter zu schauen. CRV-Berater Udo Carstensen hat außerdem die aktuellen Zuchtwerte des August-Schätztermins dabei. Los geht es um 19.30 Uhr. Aus organisatorischen Gründen bitte wir um Anmeldung bei Udo Carstensen bis zum 17. August. Unter allen verbindlichen Anmeldungen verlosen wir drei Spermagutscheine im Wert von je 25 Euro.



Udo Carstensen

Verkaufsberater
Mobil: +49 (0)170 6703704
udo.carstensen@crv4all.de



CRV Deutschland GmbH
Osterdammer Str. 47
49401 Damme
Tel.: +49 (0)5491 99979-0
Fax: +49 (0)5491 99979-10
www.crv4all.de

TERMINE IM NORDEN



8.–11. JULI
Tarmstedter
Ausstellung,
Tarmstedt

19.–22. AUGUST
LandTageNord,
Wüstring

1.–4. SEPTEMBER
Norla,
Rendsburg

FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE

Sonnenwende und roter Mohn

Im Juni ist der Tag der Sonnenwende am 21. Juni. Nun werden die Tage wieder kürzer. Das Vogelgezwitscher wird wieder leiser und so nach und nach verstummen Amseln, Nachtigallen, Laubsänger. Die kleinen Vögel sind flügge geworden.

Für wenige Tage blüht der purpurrote Mohn, der den Frühsommer einläutet. Schon aus der Ferne sticht er mit seinen leuchtenden Blüten aus jeder Wiese und aus jedem Feld hervor. Selbst in der Stadt findet ihr Mohnblumen, häufig an Straßenböschungen. Der Klatschmohn, wie die Mohnblume auch gern genannt wird, ist überall anzutreffen. Oft blüht sie gemeinsam mit der blauen Kornblume um die Wette. Schaut euch mal in der Natur um.



Auf das GRÜNE kommt es an



Milchkühe sind klug und anspruchsvoll. Nur wenn sie beste Futterqualität bekommen, stimmt auch die Milchleistung. Der Landwirt hat alle Hände voll zu tun, damit die Futterqualität für seine Kühe stimmt. Saftiges Grün für höchste Milchleistung, da steckt viel Erfahrung drin. Die Grundlagen werden auf Wiese und Weide gelegt. Nur wenn die richtigen Pflanzen wachsen, stimmt auch die Futterqualität. Kühe können Futter gut unterscheiden: Ampferpflanzen mit ihren großen Blättern lassen sie stehen, weil sie nicht schmecken. Auch für die Silage

sind sie nicht geeignet. Außerdem nehmen sie den wertvollen Futtergräsern Licht, Wasser und Nährstoffe weg. Kühe lieben Weidelgras, Wiesenschwingel oder Lieschgras. Auch Weißklee ist schmackhaft, aber er darf sich auf dem Grünland nicht zu stark ausbreiten, sonst gibt es deutliche Ertrags- einbußen. Ein tiefes Mähen schädigt die Futtergräser und begünstigt den Aufwuchs weiterer Unkräuter. Dagegen muss der Landwirt etwas tun. Des-

halb sind Unkrautbekämpfung, Bestandspflege und Bestandsverbesserung des Grünlandes sehr wichtig für den Erfolg in der Milchproduktion. Mechanische Bestandspflege, der Einsatz wirksamer Pflanzenschutzmittel und die Nachsaat hochwertiger Futtergräser müssen deshalb Hand in Hand gehen.

agrarkIDS Die Zeitschrift für Landwirte von morgen...
Monatlich Neu!
www.agrarkids.de • 0341 3505910

...glaube -
ich versteh
nur Bahnhof!

